

Referendariat und Privatleben

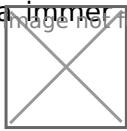
Beitrag von „Scooby“ vom 13. Februar 2006 17:16

Tja, Privatleben... kommt darauf an,

- ob Korrekturen fällig sind
- ob gerade ein Unterrichtsbesuch ansteht
- ob Prüfungen irgendwelcher Art sind
- ...

Es gibt also tatsächlich jede Menge Gründe, die einem im Ref davon abhalten, ein Privatleben zu führen. Wir sind auch gezwungen, eine Wochenend-Ehe zu führen und auch am Wochenende mkreist das Thema immer um den Bereich Schule - worum auch sonst, ist doch meine Frau

auch Referendarin



Einerseits ist es ein bisschen schade, dass es zur Zeit wenig andere Themen gibt, andererseits stoße ich immer auf Verständnis, wenn's um die Schule geht und verstehe auch die Probleme meiner Frau, weil ich sie selbst aus dem Alltag kenne. Bei uns ist die Beziehung überhaupt nicht durchs Ref gefährdet, im Gegenteil, so kitschig das klingen mag, trägt uns unsere Liebe durch das Ref und gibt uns immer wieder Kraft weiterzumachen.

Gerade eben hab ich wieder ein Wochenende hinter mir, das wir beide ausschließlich bei traumhaften Wetter am Schreibtisch verbracht haben - ich hatte heute UB, sie am Donnerstag Lehrprobe. Man lernt dann entweder, die kleinen Dinge schätzen zu lernen, etwa gemeinsam zu kochen, eine Kaffeepause oder es gibt ständig Zoff wegen des Zeitmangels. Ich kann mir vorstellen, dass ein Partner, der den Bereich Schule nicht kennt, da mit deutlich weniger Verständnis aufwarten könnte...

Wichtig finde ich noch, dass das Privatleben nicht völlig unter den Tisch fällt. Ab und zu mal eine Grenze zu ziehen, Arbeit mal liegen lassen zu können und rauszugehen, Sport zu treiben oder was immer man gerne macht, ist wichtig, um wieder einen freien Kopf zu bekommen.